



Max-Eyth-Schule
Gewerbliche Schule Kirchheim unter Teck



Berufskolleg
für Assistenten/innen
der Informations- und
Kommunikationstechnik



Landkreis
Esslingen

Berufskolleg der Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Teck für Assistenten/innen der Informations- und Kommunikationstechnik

1. Allgemeines

Das Berufskolleg bietet Absolventen der Realschule und anderer Schulen mit gleichwertigem Abschluss die Möglichkeit der Berufsausbildung im Berufsbereich Informations- und Kommunikationstechnik.

Es ist eine zweijährige, schulische Vollzeitausbildung, die alle erforderlichen Grundlagen und modernen Aspekte vernetzter Computersysteme sowie deren Einrichtung und Einsatz beinhaltet. Schwerpunktfächer sind „Programmietechnik“, „Informationstechnik“ und „Kommunikationstechnik“. Der Praktikumsanteil in dieser Ausbildung liegt bei ca. 40 Prozent der wöchentlichen Unterrichtsstunden. Dabei soll vor allem dem Auszubildenden durch intensiven Umgang mit vorhandenen Systemen und Produkten das für die berufliche Praxis notwendige Wissen ganz nach dem Motto „Learning by doing“ vermittelt werden.

Arbeitsgebiete: Viele Wirtschaftszweige benötigen Arbeitskräfte, die über gute praktische Fertigkeiten und solide theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet der Datentechnik verfügen. Aufgabe der Assistenten für Informations- und Kommunikationstechnik ist es, im Dienstleistungsbereich und Computerhandel im Verkauf und Vertrieb, mit der Konfiguration und dem Aufbau von Rechneranlagen und Datennetzen tätig zu werden, sowie in Laboratorien der Elektroindustrie technische Arbeiten als Rechte Hand des Ingenieurs teilweise selbständig durchzuführen.

Die Aufgabengebiete umfassen: Erstellen von technischen Dokumenten mit Hilfe von Anwenderprogrammen (z. B. Datenbank, Tabellenkalkulation); die Programmierung von kleineren Aufgaben in einer höheren Programmiersprache (C++) und Assemblersprache; Konfiguration, Installation und Administration von Einzelplatzsystemen und lokalen Netzen; Erstellen von Anwendungssoftware und Informationsseiten im Internet; Informationsbeschaffung; Mitarbeit im Bereich der Automatisierungstechnik und Hardwareentwicklung; Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur von Systemen und Geräten; Zusammenstellung von Hardware-Komponenten zu einem System; Aufbau und Prüfung von digitalen und mikroprozessor-gesteuerten Schaltungen.

Kosten: Für die Ausbildung besteht Lernmittelfreiheit; außerdem kann ggfs. eine Förderung nach BAFÖG erfolgen.

2. Aufnahme- und Zulassungsbedingungen

- 1) Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis des Abschlusszeugnisses einer Realschule, der Versetzung **in die Klasse 10 eines Gymnasiums des 8-jährigen Bildungsganges (G8) oder** in Klasse 11 eines Gymnasiums **des 9-jährigen Bildungsganges (G9)**, der Fachschulreife oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses.

Außerdem sind von ausländischen Bewerbern ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

- 2) Übersteigt die Zahl der Bewerber die Aufnahmefähigkeit der Schule, so findet ein Auswahlverfahren nach den geltenden Bestimmungen statt. Verspätet eingegangene Aufnahmeanträge können erst berücksichtigt werden, wenn alle rechtzeitig eingegangenen Anträge im Auswahlverfahren berücksichtigt wurden.
- 3) **Probezeit:** Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Am Ende des 1. Schulhalbjahres wird ein Zeugnis erteilt. Die Noten dieses Zeugnisses entscheiden über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss das zweijährige Berufskolleg verlassen.

Studentafel

(durchschnittliche Zahl der Wochenstunden)

		1. Schuljahr	2. Schuljahr
1.	Pflichtfächer		
1.1	Allgemeiner Bereich		
	Religion	1	1
	Deutsch I	1	1
	Englisch I	1	1
	Wirtschafts- und Sozialkunde	1	2
1.2	Fachtheoretischer Bereich		
	Mathematik I	4	-
	Elektrotechnik/Elektronik	3	-
	Programmiertechnik	2	3
	Informationstechnik	3	3
	Kommunikationstechnik	3	4
1.3	Fachpraktischer Bereich		
	Praktikum Elektronik	3	-
	Praktikum Programmiertechnik	3	3
	Praktikum Informationstechnik	3	3
	Praktikum Kommunikationstechnik	3	4
	Projektarbeit	-	2
1.4	Wahlpflichtbereich		
	Wahlpflichtfächer	4	6
		35	33
2.	Wahlfächer		
	(Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife)		
	Deutsch II	1	2
	Englisch II	2	2
	Mathematik II	2	2

Lehrplaninhalt der Fächer:

Deutsch I: Literatur, Sprachliche Übungen, Sprachbetrachtung/Sprachlehre

Englisch I: Sprachliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Einsichten, Themenbereiche/Landeskunde
(Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Übersetzen, Wortschatz, Grammatik, Stil und Sprachebene)

Wirtschafts- und Sozialkunde: Bürgerliches Recht, Grundlagen des Wirtschaftens, Markt und Preisbildung, Wirtschaftsordnungen, Geld und Währung, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Konjunktur und Außenwirtschaft, Arbeitsrecht

Mathematik I :	Grundlagen der Funktionenlehre, Affine Funktionen, Lineare Gleichungssysteme, Quadratische Funktionen, Winkelfunktionen, Exponential- und Logarithmusfunktionen, Einführung in die Differential- und Integralrechnung
Elektronik:	Grundgesetze, Grundsaltungen, Gleichrichtung und Stabilisierung, Verstärkung, Baugruppen elektronischer Messeinrichtungen
Programmiertechnik:	Pflichtenheft, Programmiermethoden, Darstellungsformen, Vordefinierte Objektstrukturen, Kontrollstrukturen, Unterprogrammtechnik, selbstdefinierte Objektstrukturen, Vererbung, Schutzmechanismen, Praxisbezogene Objekte
Informationstechnik:	Rechnertechnik, Logikschaltungen, Rechnerunterstützte Anwendungen, Mikrocontrollersysteme, Feldbussysteme
Kommunikationstechnik:	Betriebssysteme, Interaktive Dienste, Vernetzte Rechnersysteme, Öffentliche Netz und Dienste, Übertragungsmedien, Übertragungsverfahren, Serverdienste, Datenschutz und -sicherheit

Praktikum

Elektronik:	Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, Verbindungstechniken der Elektronik, Bearbeitung von Leiterplatten, Messtechnische Grundlagen, Elektronik
Programmiertechnik:	Benutzeroberfläche, Programmieren mit vordefinierten Objekten, Definition eigener Objekte in C#
Informationstechnik:	Baugruppen im Rechner erkennen, zusammenfügen und System konfigurieren, Standardschnittstellen und Erweiterungskarten einsetzen und programmieren, Schaltnetze und Schaltwerke mit Standardelementen und anwenderspezifischen Bauelementen realisieren, Controllersysteme programmieren und in der Automatisierungstechnik anwenden
Kommunikationstechnik:	Betriebssystem anwenden, Systemsicherung und Installation beherrschen, Online-Dienste anwenden, Informationen bereitstellen und nutzen, Rechnernetze installieren und verwalten

Wahlpflichtbereich:

Auswahl aus:	<ul style="list-style-type: none"> Visual Basic Visual Studio Mediengestaltung und Präsentation Datenbanken Excel Betriebliche Kommunikation Spielerprogrammierung PHP Programmierung Java
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

(Das Angebot ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden)

3. Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 2 Schuljahre mit ca. 39 Unterrichtswochen. Es werden wöchentlich durchschnittlich 34 Unterrichtsstunden von Montag bis Freitag erteilt. Davon entfallen im ersten Jahr 12 und im zweiten Jahr 14 Wochenstunden auf die Fachpraktische Ausbildung in den schuleigenen Labor- und Werkstattträumen. Die einzelnen Unterrichtsfächer und Stundenzahlen sind der Studententafel zu entnehmen.

4. Ausbildungsziel

- 1) Das Bestehen der Abschlussprüfung berechtigt die Teilnehmer, die Bezeichnung „Staatlich geprüfter Assistent für Informations- und Kommunikationstechnik“ zu führen.
- 2) Wenn der vorgesehene Zusatzunterricht von 5 Wochenstunden während der 2-jährigen Ausbildungszeit erfolgreich besucht und eine Zusatzprüfung erfolgreich abgelegt wird, kann die Fachhochschulreife erworben werden.

5. Weiterführender Bildungsweg

Eintritt in eine Fachhochschule.

6. Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt ab dem SJ 16/17 auf der BewO-Internetseite digital (siehe Infoblatt). Bitte legen Sie den Aufnahmeantrag zusammen mit den angegebenen Unterlagen (Zeugnisse) bis spätestens **1. März** des betreffenden Jahres persönlich an der Schule vor

**Max-Eyth-Schule
Henriettenstraße 83
73230 Kirchheim unter Teck**

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag bis Donnerstag von 7:15 – 12:15 Uhr und
von 13:00 – 16:15 Uhr
Freitag von 7:15 – 12:00 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Telefon: 07021 92043-0
Fax: 07021 92043-100
E-Mail: sl@mesk.de
Homepage: www.mesk.de

